

Pressemitteilung: 30. Oktober 2007

Stürmische Zeiten für Hausbesitzer Viele Versicherer kommen erst ab Windstärke 8 für Schäden auf

Es wird höchste Zeit, die Versicherungsbedingungen zu prüfen, denn am meisten stürmt es in Deutschland statistisch gesehen im Spätherbst. Nach Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) verursachten Stürme in Deutschland in den Jahren 2000 bis 2005 Schäden an Wohngebäuden und Hausrat in Höhe von durchschnittlich 730 Mio. Euro im Jahr. Losgerissene Dachziegel, überflutete Keller, durch Hagel zerstörte Verglasungen und durch entwurzelte Bäume beschädigte Fassaden sind nur einige Beispiele für kostspielige Sturmschäden. In der Regel kommen die Versicherungen für die Folgen eines Unwetters erst ab Windstärke 8 auf. Kann am Schadensort durch meteorologische Aufzeichnungen Windstärke 8 nicht nachgewiesen werden, müssen Haus- und Wohnungsbesitzer die Kosten für entstandene Schäden selber tragen.

Für Hauseigentümer, die großen Wert auf einen umfassenden Versicherungsschutz legen, stellt der Spezialversicherer Hiscox maßgeschneiderte Lösung bereit. „Wir bieten unseren Kunden die Versicherungen mit einer Allgefahrendeckung an. Das heißt unter anderem, dass Hiscox die Kosten für Sturmschäden unabhängig von der Windstärke übernimmt,“ erläutert Robert Dietrich, Vorstandsvorsitzender von Hiscox in Deutschland. So wurde zum Beispiel das Haus eines Kunden während eines stürmischen Gewitters weitgehend zerstört. Ein Blitzschlag setzte einen Teil des Hauses in Brand, durch eine darauf folgende Explosion wurden weitere Teile des Hauses schwer beschädigt. Ein anderes Beispiel zeigt Außenschäden aufgrund eines Sturmes auf. So wurde zum Beispiel eine wertvolle Statue eines Hiscox Kunden, die im Garten stand, durch einen umgestürzten Baum stark beschädigt.

Tipps, die jeder Haus- oder Wohnungsbesitzer beachten sollte, um sein Zuhause wetterfest zu machen:

- Kontrollieren Sie Dach und Kamine auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und Anbauteile. Unbefestigte Teile sollten entfernt oder komplett erneuert werden.
- Prüfen Sie Zäune und Mauern auf eine feste Verankerung.
- Hohe, ältere und eventuell morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden sollten rechtzeitig entfernt werden.
- Schließen Sie Fenster, Türen, Tore, Dachfenster oder Lichtkuppeln und rollen Sie die Markisen ein.
- Stellen Sie Blumenkübel und leichte Gartenmöbel bei Sturmwarnung in den Keller. Bespannen Sie andere Gegenstände, die im Freien stehen, mit Planen oder ketten sie diese sicher mit Verankerungen am Boden fest.
- Parken Sie Fahrzeuge möglichst nicht in der Nähe von größeren Bäumen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

F&H Porter Novelli

Nadine Paschen +49 (0) 89 1 21 75 - 205 n.paschen@f-und-h.de

Gerne vermitteln wir Ihnen auch ein Interview mit dem Hiscox-Vorstand Robert Dietrich oder dem Leiter der Hamburger Niederlassung Heiko Wichert.



Über Hiscox

Hiscox ist ein internationaler Spezialversicherer, der 1901 in London gegründet wurde. Die Hiscox-Gruppe erwirtschaftet heute mit mehr als 700 Mitarbeitern ein Prämienvolumen von über € 1,65 Milliarden. Hiscox hat unter anderem Niederlassungen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Spanien, Portugal, Schweden, den Niederlanden und den USA. In Deutschland unterhält Hiscox Büros in Hamburg, Köln und München.

Wohlhabenden Kunden mit hochwertigem Privatbesitz bietet Hiscox Versicherungen mit Allgefahrendeckung und erstklassigem Service in der Schadenregulierung, insbesondere für wertvollen Hausrat, Oldtimer und Ferienhäuser. Auch für private, gewerbliche und öffentliche Kunstsammlungen stellt Hiscox außergewöhnliche Versicherungslösungen bereit.

Für berufliche Risiken hat Hiscox Vermögensschaden-Haftpflicht- und D&O-Versicherungen im Portfolio, deren innovative Deckungskonzepte Geschäftskunden umfassend absichern. Diese Policen gewähren optimalen Versicherungsschutz für eine Reihe von Branchen, unter anderem für Unternehmen aus den Bereichen IT, Kommunikation und Dienstleistung. Weitere Informationen über Hiscox finden Sie unter www.hiscox.de.